

---

ROTIfilm Produktion

---

# KAMPF IN PINK

Ein Dokumentarfilm von Manuela Bastian

---



---

Deutschland 2011 | HD | 60 min | Dolby Digital | 1,78:1 | Originalversion: Hindi/Deutsch/Englisch | Untertitel: Deutsch

---

KONTAKT:

PRODUKTION | Buffo Voelker | Manuela Bastian | ROTIfilm Gbr | Brunnenstr. 31 | 86938 Schondorf, Deutschland  
+49 172 9316409 | [info@rotifilm.de](mailto:info@rotifilm.de) | [www.rotifilm.de](http://www.rotifilm.de)

ROTIfilm Brunnenstr.31 86938 Schondorf am Ammersee



|                 |   |
|-----------------|---|
| Kurzsynopsis    | 3 |
| Synopsis        | 4 |
| Die Regisseurin | 5 |
| Die Charaktere  | 6 |
| Credits         | 8 |
| Produktion      | 9 |

---

## KURZSYNOPSIS



Die Inderin Sampat Pal gründete 2006 eine Bürgerwehr mit dem Namen „Gulabi Gang“. Gekleidet in pinke Saris und bewaffnet mit Lathi Stöcken als Symbol der Stärke und Kraft, geht Sampat Pal einen kompromisslosen Weg gegen soziale Benachteiligung, Korruption und Ungerechtigkeit.

Die deutsche Ethnologiestudentin Nora Wagner begleitet diese kraftvolle und charismatische Frau bei ihren Aktionen und äußert dazu vielseitige Gedanken.

---

## SYNOPSIS



Die Inderin Sampat Pal gründete 2006 eine Bürgerwehr mit dem Namen „Gulabi Gang“ und kämpft mutig dort für Gerechtigkeit wo Gesetze kaum eine Wirkung haben: im Distrikt Banda, in Nordindien.

Gekleidet in pinke Saris und bewaffnet mit Lathi Stöcken als Symbol der Stärke und Kraft, geht Sampat Pal einen kompromisslosen Weg gegen soziale Benachteiligung, Korruption und Ungerechtigkeit.

Die deutsche Ethnologiestudentin Nora Wagner begleitet diese kraftvolle und charismatische Frau bei ihren Aktionen und äußert dazu vielseitige Gedanken.

Der Dokumentarfilm zeigt insbesondere Sampats Einsatz für zwei verschiedene junge Frauen:

Das Mädchen Sheilu wurde von einem Politiker vergewaltigt und beschuldigt 80.000 Rupien gestohlen zu haben. Auf Grund der falschen Aussage sitzt Sheilu nun zu unrecht im Gefängnis.

Die Minderjährige Radha ist schwanger von einem Mann, der sie wegen des Verbotes seiner Eltern nicht heiraten darf.

Sampat beginnt einen mutigen Kampf für Gerechtigkeit...

---

---

## DIE REGISSEURIN

---

Geboren in München, am 24.07.1987 wuchs Manuela Bastian am Ammersee auf und studiert seit 2009 Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in München.

Im Jahr 2011 entstand ihr erster Dokumentarfilm Kampf In Pink.



Ich möchte Filme über Menschen machen die etwas bewegen, die nicht der Norm entsprechen, sondern aus der Masse herausstechen. Es fasziniert mich Menschen zu zeigen, die ihren Visionen folgen und diese kompromisslos leben. Ich will ihre ganz eigene Sicht der Welt kennen lernen und sie mit meinen Filmen ein Stück auf ihrem Weg begleiten.

Durch einen kurzen Fernsehbericht erfuhr ich von Sampat Pal und der Gulabi Gang und war sofort fasziniert. Woher nimmt diese Frau ihren Mut und ihre Kraft? Welche Mittel benutzt sie? Wie weit geht ihr soziales Engagement?

Während den Dreharbeiten lernte ich eine vielschichtige Persönlichkeit kennen, die sich für die Probleme und Ungerechtigkeiten ihres gesamten Umfeldes einsetzt, unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Religion. Sampats Schaffen wirkt wie eine große Inszenierung in der sie alle Fäden in der Hand hält und für Gerechtigkeit und Ausgleich sorgt.

Obwohl ich durch meine Fragen dem Film eine bestimmte Richtung gebe, möchte ich beobachten und das Geschehene möglichst unverfälscht darstellen. Sampat Pal und Nora erzählen ihre eigene Geschichte.

Indien ist für mich laut, bunt und voll von Menschen mit großer Lebensfreude. Unbenommen von vielfältigen sozialen und wirtschaftlichen Problemen ist Indien ein Land in dem viel gelacht wird und auch gelacht werden darf.

Mein Film zeigt die Welt so wie ich sie sehe: mit zwei lachenden und einem weinenden Auge, manchmal gleichzeitig und manchmal bunt gemischt und durcheinander.

---

---

## DIE CHARAKTERE

---

SAMPAT PAL Banda, Nord Indien



**„Ich habe nur Angst vor Schlangen...“**

Sampat Pal ist 48 Jahre alt, wuchs ohne Schulbildung auf und wurde mit 12 Jahren verheiratet. Die klassische indische Rollenverteilung hat sie aufgehoben. Es sind ihr Mann und ihre Kinder die den Haushalt führen. Die Aufgaben der Gulabi Gang nehmen Sampat voll in Anspruch.

2006 Gründete Sampat Pal gemeinsam mit ihrem Mitkämpfer Jay Prakash die Gulabi Gang. Auslöser für die Gründung waren Mitgiftmorde in ihrer unmittelbaren Umgebung. Verheiratete Frauen verschwanden oder wurden umgebracht um der Familie eine weitere Mitgift einzubringen.

Unermüdlich führt sie einen immer währenden Kampf für diejenigen, die keine Rechte haben: Menschen der niederen Kasten, Frauen und den großen Teil der Landbevölkerung, die keine Chance auf Schulbildung und Mitbestimmung im politischen Geschehen haben.

Die pinken Saris und die Lathi Stöcke der Gulabi Gang sind Symbole für Kraft, Mut und Stärke. Die Anzahl der Mitglieder wächst stetig. Durch Demonstrationen, Treffen und Versammlungen rüttelt Sampat Pal das Volk wach und bekämpft dadurch Missstände und Ungerechtigkeiten.

Sampat Pals Bekanntheit hat die Grenzen des Bundesstaates Uttar Pradesh längst überschritten. Sie führt Dialoge mit namhaften indischen Politikern, wie Sonia Gandhi und erweitert ihren Wirkungskreis beständig.

---

---

## DIE CHARAKTERE

---

NORA WAGNER Heidelberg, Deutschland



**„Indien ist für mich das Land der unbegrenzten Möglichkeiten...“**

Nora Wagner ist 23 Jahre alt und studiert an der Universität Heidelberg Ethnologie und moderne Indologie.

Im Alter von zwei Jahren war Nora das erste Mal in Indien. Unzählige weitere Aufenthalte folgten, bedingt durch Noras Eltern die fast jedes Jahr das Land besuchten.

Aus der Faszination für Indien wurde ein immer stärker werdendes gefühltes Selbstverständnis für die schon lang nicht mehr fremde Kultur dieses bunten und vielschichtigen Landes.

Im Januar 2011 reist Nora nach Indien um die Frau Sampat Pal kennen zu lernen. Zwei unterschiedliche Kulturen treffen aufeinander und treten in einen für beide Frauen interessanten und bereichernden Dialog.

„In Indien ist das Individuum weniger bedeutend als in unserem westlichen Kulturkreis. Indien fühlt und handelt als Kollektiv, Emotionales wird gemeinsam empfunden und erlebt. In Indien tauche ich in die Menschenmassen ein ohne mich darin zu verlieren oder unter zu gehen“.

„Indien nimmt mich auf und empfängt mich wie einen Stein am Ufer, der von dem warmen Wasser umspült und zugedeckt wird“.

---

## CREDITS

---

|              |  |
|--------------|--|
| BUCH & REGIE | Manuela Bastian  |
| SCHNITT      | Buffo Voelker  |
| KAMERA       | Manuela Bastian  |
| SOUNDDESIGN  | Buffo Voelker  |
| ÜBERSETZUNG  | Rehana Kamal<br>Marie - Christine Sürgers<br>Nora Wagner |
| PRODUKTION   | Buffo Voelker & Manuela Bastian<br>ROTIfilm              |



## PRODUKTION

---

### ROTifilm

Gegründet im Januar 2011 von Manuela Bastian und Buffo Voelker.

